

Finanzverwaltung
Sachbearbeiter: Herr André Schneider

Beschlussvorlage

Abt. 2/229/2020

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	23.06.2020	öffentlich

Top Nr. 7

IEP GmbH - Übernahme der Rechtskosten im Klageverfahren gegen die Bayernwerk AG durch die Gesellschafterin

Anlagen:

20150206_Protokoll Gesellschafterversammlung IEP
Auszug Kosten Klageverfahren Bayernwerk AG - nichtöffentliche Anlage

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde leistet zur Kompensation von Rechtskosten im Zusammenhang mit der Klage gegen die Bayernwerk AG eine Kapitaleinlage bei der Innovative Energie für Pullach GmbH in Höhe von 197.918,25 EUR.
2. Die überplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 1.8161.9300 (IEP, Kapitaleinlagen) werden bewilligt.

Begründung:

Am 02.02.2015 gab der Gemeinderat in nicht öffentlicher Sitzung nach Abwägung aller Verfahrensvarianten der Bürgermeisterin als Vertreterin der Gesellschafterin den Auftrag, dass die Geschäftsführung der IEP GmbH gegen die Bayernwerk AG im Zusammenhang mit dem Stromnetzkonzessionsverfahren eine Leistungsklage auf Herausgabe des Netzes erheben soll (vgl. Top 3 und 4 der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.02.2015). Die Gemeindeverwaltung wurde angewiesen der IEP die dazu erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Beschluss vom 03.02.2015 TOP 3 nö:

Die Erste Bürgermeisterin o.V.i.A. wird ermächtigt, im Namen der Gemeinde einen Rechtsstreit gegen die Bayernwerk AG zu Feststellung der Rechtmäßigkeit des Stronkonzessionsverfahrens zu führen und/oder einen Rechtsstreit zwischen der IEP GmbH und der Bayernwerk AG zu unterstützen, insbesondere einem solchen Rechtsstreit als Streithelfer beizutreten.

Im Haushaltsjahr 2015 sind dafür Mittel in Höhe von 15.000 € bereitzustellen.

Über den jeweiligen Verfahrensstand des/der Verfahren ist dem Gemeinderat jeweils zeitnah zu berichten.

Beschluss vom 03.02.2015 TOP 4 nö:

Der Gemeinderat beauftragt und ermächtigt die Erste Bürgermeisterin o.V.i.A. als Vertreterin der Gemeinde Pullach als Gesellschafterin der IEP GmbH, die Geschäftsführung der IEP GmbH zur Führung einer Leistungsklage gegen die Bayernwerk AG zu beauftragen, sowie der IEP GmbH die dazu erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Im Gemeindehaushalt für 2015 sind dafür Mittel in Höhe von 120.000 € bereitzustellen.

Über den jeweiligen Verfahrensstand des/der Verfahren ist dem Gemeinderat jeweils zeitnah zu berichten.

Ein entsprechender Beschluss zur Durchführung des Klageverfahrens wurde in der Gesellschafterversammlung am 06.02.2015 gefasst. Ferner sollten die dazu benötigten Finanzmittel nach Wahl der Gemeinde als Darlehen zu banküblichen Konditionen oder als Einzahlung in die Rücklagen der Gesellschaft bereitgestellt werden. Gemäß Protokoll des IEP-Aufsichtsrats vom 25.02.2015 favorisiert die IEP eine Kostenübernahme durch Einzahlung in die Rücklage der IEP.

Die Klage der IEP gegen die Bayernwerk AG ist juristisch abgeschlossen. Sie hat in den Jahren 2015 bis 2018 Rechtskosten in Höhe von 197.918,25 EUR verursacht. Die IEP hat bisher von der Gemeinde keine Kompensation der Kosten für den Rechtsstreit erhalten. Mit Schreiben vom 27.05.2020 bittet die IEP um die Übernahme der Rechtskosten. Die Finanzverwaltung schlägt vor, dies in Form einer Kapitaleinlage durchzuführen.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin